



Lessing News

- Sonderausgabe Weihnachten -

Liebe Kinder der Lessingschule,

der ein oder andere hat es sicher schon gehört.

Es gibt wieder eine Schülerzeitung!

Um euch schon einmal einen kleinen Vorgeschmack zu liefern, haben wir eine Sonderausgabe zu Weihnachten vorbereitet.

Mit Rezepten, Rätseln, Artikeln und mehr könnt ihr so schon einmal euch auf die Weihnachtszeit einstellen.

Die Redaktion der Lessing-News wünscht euch frohe und schöne Weihnachtstage.

Feiert gemeinsam mit euren Liebsten und genießt die Ferien!

Im neuen Jahr melden wir uns dann mit brandneuen Artikeln und Infos zurück!



Rezepte

Butterplätzchen

Für den Teig:

500 g Mehl

300 g Butter

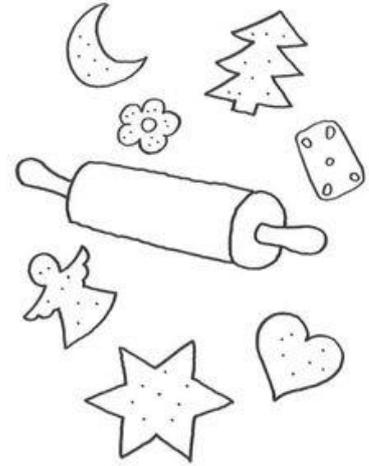
200 g Zucker

4 Eigelb

abgeriebene Schale von 1 (Bio-)Zitrone

2 Päckchen Vanillinzucker

(wahlweise 1 EL Rum)



Fett fürs Blech

Backzeit: 10-12 min
Elektroherd: 200°C
Gasherd: Stufe 3

Zum Bestreichen:

Eigelb

Mehl, Butter, Zucker, Eigelb, Zitronenschale, Vanillinzucker und wahlweise Rum auf dem Backblech schnell zum glatten Mürbeteig kneten, dann kaltstellen.

Danach dünn ausrollen und beliebige Formen ausstechen, auf das gefettete Backblech legen.

Mit verquirltem Eigelb bestreichen und im vorgeheizten Backofen backen.

Wer mag, kann, nachdem alles abgekühlt ist, einen Zuckerguss über die Plätzchen geben und mit bunten Streuseln verzieren. In diesem Fall aber die Plätzchen vor dem Backen nicht mit Eigelb bestreichen!

Wir wünschen euch einen guten Appetit!

Schokoli (Schokoplätzchen)

Für den Teig:

250 g Butter

1 Pck. Vanillinzucker

100 g Puderzucker

250 g Mondamin (Maisstärke)

75 g Mehl

30 g Kakao

100 g Haselnüsse

Backzeit: 12-17 min
Elektroherd: 180°C
Ober- u. Unterhitze

Backpapier fürs Backblech

Zubereitung:

- Butter schaumig rühren, alle Zutaten dazugeben und mit den Händen kneten
- Haselnüsse mit Teig umhüllen
- Backen

Tipp:

Man kann Schokolis auch ohne Haselnüsse machen. Dafür aus dem Teig kleine Kugeln formen und dann backen.



Weihnachtsbasar

Am 01.12.22 fand in der Lessingschule der 1. Weihnachtsbasar statt.

Es gab alles, was das Herz begehrt. Man konnte vor der Schule Punsch kaufen, im Gang vor der Turnhalle waren Stände mit Plätzchen, Büchern, bedruckten Karten, Selbstgebasteltem und Lessing- T-Shirts aufgebaut.

Viele Familien hatten Plätzchen und Bücher mitgebracht, damit es noch mehr Auswahl gab.

Die Einnahmen gehen als Spende an den Förderverein.

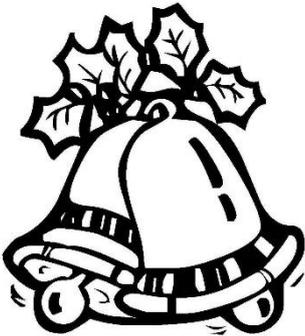
Viele Eltern und Großeltern kamen vorbei, um mit ihren Kindern und Enkeln den Weihnachtsbasar zu besuchen. Die aufgebauten Stände wurden von Lehrern und Lehrerinnen, sowie Eltern und Personen des Fördervereins betreut.

Es war ein schöner Nachmittag und wir hoffen, im nächsten Jahr wieder so einen tollen Weihnachtsbasar besuchen zu können.



Weihnachtslieder zum Mitsingen!

Süßer die Glocken nie klingen



Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit
Sie ist, als ob Engeln singen
Wieder von Frieden und Freud'

Wie sie gesungen in seliger Nacht
Wie sie gesungen in seliger Nacht
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang

O, wenn die Glocken erklingen
Schnell sie das Christkind hört
Tut sich vom Himmel dann schwingen
Eilet her nieder zur Erd'

Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang

Klinget mit lieblichem Schalle
Über die Meere noch weit
Dass sich erfreuen doch alle
Seliger Weihnachtszeit

Alle aufjauchzen mit eurem Gesang
Alle aufjauchzen mit eurem Gesang
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang

O du Fröhliche

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren
Christ ist geboren
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen
Uns zu versöhnen
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Hæere
Jauchzen dir Ehre
Freue, freue dich, o Christenheit!

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Keht mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
Geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite
still und unerkant,
Daß es treu mich leite
an der lieben Hand.



Was ist eigentlich Weihnachten?

Jetzt ist die Weihnachtszeit gekommen. Es gibt einen Weihnachtsmarkt mit vielen Buden. Viele Menschen haben einen Adventskalender und einen Adventskranz. Überall ist es weihnachtlich geschmückt und Vorfreude liegt in der Luft.

Doch was bedeutet Advent und Weihnachten überhaupt?

Advent ist lateinisch und bedeutet Ankunft. Christen in aller Welt feiern die Geburt Jesus Christi, der an Weihnachten geboren wurde.

Die Geschenke an Weihnachten symbolisieren Jesus als ein Geschenk Gottes.

Zum anderen denkt man auch an die heiligen drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar, die dem Jesuskind drei Gaben brachten. Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Auch Menschen, die keinen christlichen Glauben haben, feiern das Weihnachtsfest. Heutzutage ist es oftmals eher ein Fest der Geschenke. Aber trotzdem freuen sich alle, endlich mal wieder mit der Familie zusammen zu sein und gemeinsame Zeit zu genießen.



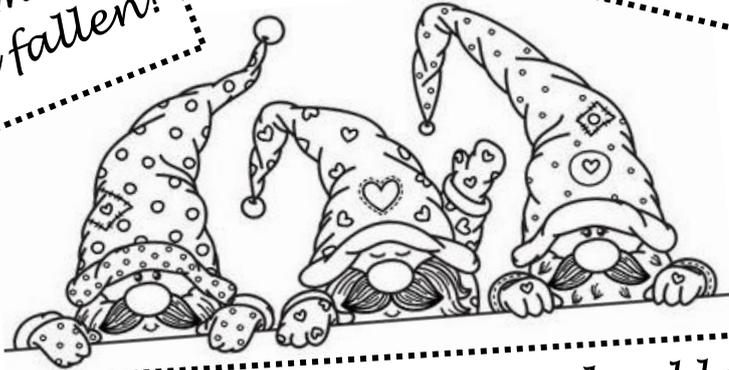
Ho Ho Ho- Erst mal was zu lachen

Warum können
Weihnachtsbäume
nicht gut
stricken?

Sie lassen immer
die Nadeln fallen!

Was lernen Elfen in
der
Weihnachtsschule?

Das Elfabet!



Am Tag vor Heiligabend sagt das kleine
Mädchen zur Mutter: „Mami, ich wünsche
mir zu Weihnachten ein Pony!“

Darauf die Mutter: „Na gut mein Schatz,
morgen gehen wir zum Friseur.“

Warum muss man
Anfang Dezember
immer durchs Fenster
klettern?

Weil Weihnachten vor
der Tür steht!

Was hat man im
Dezember, was man
in keinem anderen
Monat hat?

Den Buchstaben D!

Weihnachten rund um die Welt

An Weihnachten kommt in Deutschland, Österreich und der Schweiz, das Christkind oder der Weihnachtsmann.

In Russland kommt „Väterchen Frost“. Er bringt die Geschenke allerdings erst am Neujahrstag.

In Großbritannien und den USA bringt „Santa Claus“ die Geschenke. Dort werden die Geschenke aber erst am 25.12. morgens ausgepackt.

In Portugal werden die Geschenke von „Pai Natal“ gebracht.

Beseherung findet dort entweder am 24.12. um Mitternacht oder dann am 25.12. morgens statt.

In Spanien gibt es sogar erst am 06.01. die Geschenke. Sie werden von den „Reyes Magos“ gebracht, den heiligen drei Königen.

Auch in Italien bekommen die Kinder ihre Geschenke erst am 06.01.

Dort fliegt in der Nacht vom 05. zum 06.01. die Hexe „Befana“ auf der Suche nach dem Jesuskind auf ihrem Besen über die Häuser.



In Deutschland gibt es als Weihnachtessen oft Enten- oder Gänsebraten, Kartoffelsalat mit Würstchen, manche essen gern Fisch, bei anderen ist Raclette sehr beliebt.

In vielen Ländern gibt es also Weihnachten, fast überall ist es geschmückt. Oft essen die Leute zinen Festschmaus, den es nur an Weihnachten gibt und viele Menschen feiern und freuen sich über Geschenke, egal von wem sie gebracht werden.

Ausflugstipp



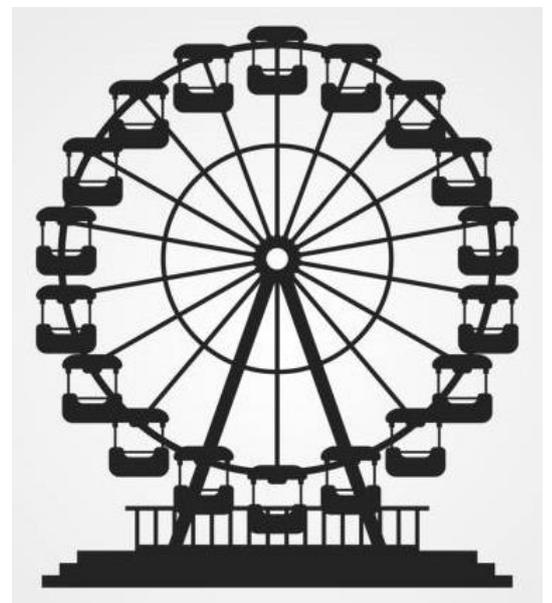
Der Leipziger Weihnachtsmarkt

Weihnachtsdeko, Kräppelchen, Bratwurst...

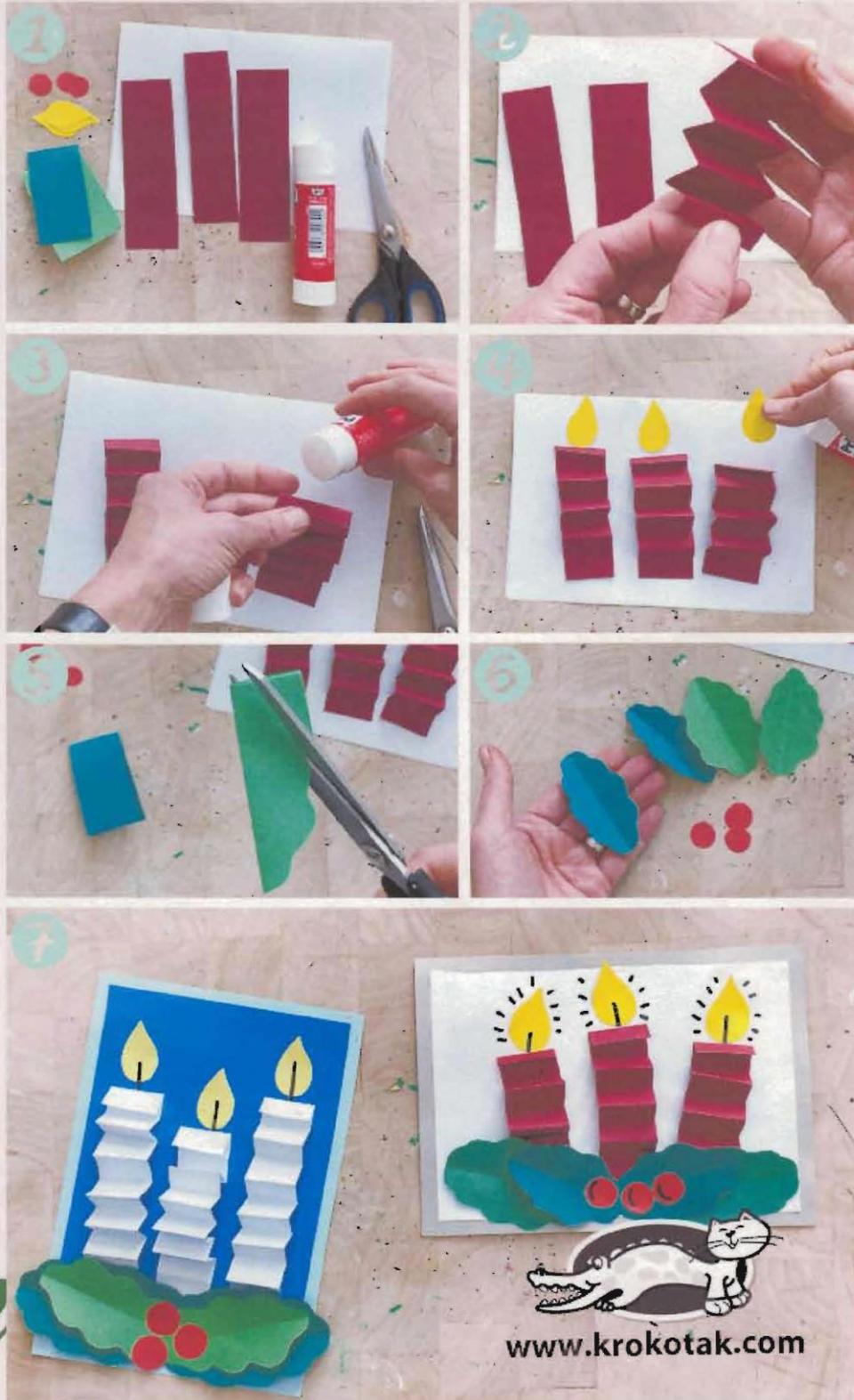
Auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt gibt es allerlei Sachen zum kosten und kaufen. Es gibt zahlreiche Attraktionen zu bestaunen, zum Beispiel das Riesenrad (in groß und klein), verschiedene Stände, der Märchenparcour und das historische Kinderkarussell.

Der große Weihnachtsbaum darf natürlich nicht fehlen. Er ist mit roten und weißen Kugeln geschmückt. Der Weihnachtsmarkt zieht sich vom Markt bis zum Augustusplatz. Einen Besuch würden wir euch am Vormittag empfehlen, sonst ist es nämlich sehr voll.

Auch in anderen Städten gibt es schöne Weihnachtsmärkte. Jeder ist einen Besuch wert. Hauptsache, ihr genießt es gemeinsam mit Euren Lieben!



Bastelanleitung: Weihnachtskarten



www.krokotak.com